Literatur

Objekttyp: BookReview

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz: Monatsschrift des

Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Band (Jahr): 17 (1925)

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

einstimmige Annahme einer Resolution folgenden Inhalts:

«Bei den unter dem Namen «Einheitlicher Gewerkschaftsrat Rumäniens» zusammengefassten Verbänden handelt es sich um solche, die den Anschluss an den Amsterdamer Gewerkschaftsbund abgelehnt haben und die vollständig unter kommunistischem Einfluss stehen. Die dem I. G. B. angeschlossene Landeszentrale wird von diesen Organisationen aufs schärfste bekämpft.

Die Verbände der Amsterdamer Richtung sind jederzeit bereit, alle Arbeiter in ihre Reihen aufzunehmen, die sich den bestehenden Statuten und Beschlüssen unterziehen. Für die Aufnahme von Arbeitern, die bisher unitaristischen Verbänden angeschlossen waren, werden keine Bedingungen als die der aufrichtigen Mitarbeit im Sinne der Amsterdamer Grundsätze gestellt. Doch sind die einzelnen Verbände gehalten, zwischen Unitaristen und Kommunisten zu unterscheiden und Leute, die sich in verbrecherischer Weise gegen die Interessen der Arbeiterklasse vergangen haben, nicht aufzunehmen.

Der Internationale Gewerkschaftsbund wird ersucht, bei den Berufsinternationalen dahin zu wirken, dass Organisationen, die der regulären Landeszentrale nicht angeschlossen sind, auch in den Berufsinternationalen keine Aufnahme finden. Dieser Landeszentrale sind zur Stunde angeschlossen: Verband der Bekleidungsarbeiter, Verband der Lebensmittelarbeiter, Verband der Handels- und Bureauangestellten.»

25

Literatur.

Anna Siemsen, Literarische Streifzüge durch die Entwicklung der europäischen Gesellschaft. Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei G. m. b. H. Jone

lagsanstalt und Druckerei G. m. b. H., Jena.

Ein interessantes Buch. Die Verfasserin hat nicht die Absicht, eine Literaturgeschichte zu schreiben. Sie will vielmehr die gesellschaftlichen Schichtungen und die ideologischen Strömungen einer Zeit an einigen ausgesprochenen Vertretern zeigen. Wir sind in unsern Schulen gewöhnt, die literarischen Erzeugnisse der Vergangenheit losgelöst von den damaligen wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen zu betrachten. Und doch ist gerade die Kenntnis des gesamten sozialen Aufbaus der Gesellschaft zum vollen Verständnis ihre künstlerischen Erzeugnisse erforderlich. Dieser Forderung wird das Buch gerecht. «Wie die Gesellschaft im Laufe der Jahrhunderte sich ausgesprochen und ausgesungen hat, welchen Nöten und welchen Forderungen ihre Vertreter jeweils Ausdruck gegeben, das zu verstehen, die gesellschaftlichen Zusammenhänge der europäischen Literatur zu verstehen, dazu sollen diese Blätter die erste Hilfe bieten.» Das Buch ist jedem Arbeiter, der sich für Literatur interessiert, warm zu empfehlen und sollte auch in unsern Arbeiterbibliotheken Eingang finden.

Die wirtschaftliche Freiheit, Organ der Schweizerischen Liga für Wirtschaftsfreiheit. Zürich, Falkenstrasse 15.

Das neue Organ erscheint von nun an als Monatsschrift und hat den Zweck, die Wirtschaftspolitik des Bundes, die gegen die Traditionen und gegen die wahren Interessen des Landes geht, zu bekämpfen. Es handelt sich aber nicht etwa um ein Organ der Arbeitnehmerschaft. Neben begrüssenswerten Artikeln gegen die Schutzzollpolitik und die Lebensmittelzölle wird auch in wenig objektiver Weise gegen das Getreidemonopol losgezogen.

Albert Kranold, Zwang und Freiheit im Sozialismus. Thüringer Verlangsanstalt und Druckerei G. m. b. H., Jena. « Untersuchungen und die sozialistische Gesinnung und die innern Schwierigkeiten ihrer Verwirklichung » lautet der Untertitel. Der Verfasser will versuchen, die psychologischen Fragen und Schwierigkeiten, denen wir auf dem Wege zum Sozialismus, zur wahren Menschengemeinschaft begegnen, aufzuzeigen und zu charakterisieren. Ausgehend von einer grundsätzlichen und umfassenden Schilderung der sozialistischen Gesinnung gibt der Verfasser eine Darstellung der Aufgabe des Sozialismus als Erziehungsaufgabe und setzt sich in gründlicher Weise mit dem Widerstreit zwischen Zwang und Freiheit, Geist und Macht auseinander. Besonderes Interesse verdient auch eine Untersuchung über Klassenkampf und Gemeinschaftsgeist. Das Buch wird manchem Arbeiter, aber auch manchem Intellektuellen wertvolle Anregung und Aufklärung bieten.

 $Internationales \ Arbeits amt. \ \ {\it Die \ Arbeits losenversicherung}. \ Eine \ rechtsvergleichende \ Darstellung.$

Die vorliegende Arbeit wird einem lange gehegten Wunsche nach einer umfassenden Darstellung der Entwicklung und Ausdehnung der Arbeitslosenversicherung gerecht. Eine kurze Einleitung schildert die historische Entwicklung des Versicherungswesens aus den Unterstützungseinrichtungen der Arbeitergewerkschaften, befasst sich in einem ersten Abschnitt mit dem Umfang der Versicherung, in einem zweiten mit der Bestimmung des Versicherungsfalles und den Unterstützungsbedingungen, orientiert im dritten Abschnitt über Art und Dauer der Versicherungsleistungen und gibt in den Abschnitten vier und fünf einen Ueberblick über die finanzielle Organisation und die Verwaltung der Arbeitslosenversicherung. Gerade jetzt, da die Frage der Arbeitslosenversicherung durch das Subventionsgesetz eine vorläufige Regelung erfahren hat, beansprucht die Ordnung dieser Dinge in andern Staaten besonderes Interesse. Das 155 Seiten umfassende Buch ist zum Preise von Fr. 2.50 beim Internationalen Arbeitsamt erhältlich.

Kosten der Lebenshaltung.

		Index*					
Zeitpunkt		Eidgenössisches Arbeitsamt			Verband Schweiz.	Statistisches Amt	
		Beamte	Arbeiter		Konsum-		
			gelernte	ungelernte	vereine	Basel	Bern
1914 Juni		100	100	100	100	100	100
1919 Juni		_	_	_	254		100
1920 Juni		_	_	_	239	205	
1921 Juni		210	209	207	210	188	
1922 Juni		157	155	154	157	168	166
1923 Juni		166	165	163	161	148	169
1924 Jan.		170	169	167	170	160	174
1924 März		169	168	166	170	163	174
1924 Juni		169	168	168	166	162	172
1924 Sept.		167	166	164	167	156	172
1924 Nov.		171	170	169	171	158	175
1924 Dez.		170	170	168	172	157	174
1925 Jan.		168	168	167	171	159	173
1925 Febr.		167	168	168	168	156	175
1925 März		167	167	167	169	157	174
1925 April		165	165	165	169	156	172
1925 Mai		164	165	165	167	155	172
1925 Juni		166	166	167	168	155	171

^{*} Nahrungsmittel und Brennstoffe.